

Programm, 30. September 2014

Zum Thema

- 10:00 Begrüßung durch den Dekan der Landwirtschaftlichen Fakultät**
Prof. Dr. Peter Stehle
- 10:15 Bedeutung der Heterodera-Bekämpfung für das rheinische Rübenanbaugebiet**
Dr. Peter Kasten
Rheinischer Rübenbauer-Verband e. V.,
Bonn
- 10:50 Nematodenresistente Zwischenfrüchte: mehr als nur Nematodenbekämpfung**
Michaela Schlathölter
P. H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH,
Grundhof
- 11:25 Nematodenbekämpfung in der Praxis – Eine Chronologie von Entscheidungsprozessen**
Karl Adolf Kremer
Landwirt, Linnich-Kofferen
- 12:00 Diskussion**
- 12:30 Mittagspause**
- 13:45 Forschungsbereiche der angewandten Nematologie – Grundlagen für ein integriertes Nematodenmanagement im Zuckerrübenanbau**
Dr. Matthias Daub
Julius Kühn-Institut – Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen (JKI), Institut für Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland, Elsdorf
- 14:20 Herausforderungen für die Züchtung nematodentoleranter Zuckerrübensorten**
Dr. Sandra Fischer
Strube Research GmbH & Co. KG,
Zuckerrübenzüchtung, Söllingen
- 14:55 Kaffeepause**
- 15:15 Aktuelle Strategien zur Erforschung und Entwicklung neuer Konzepte zur Bekämpfung des Rübenzystennematoden *Heterodera schachtii***
Prof. Dr. Florian Grundler
INRES-Molekulare Phytomedizin, Universität Bonn
- 15:50 Diskussion**
- 16:30 Ende der Veranstaltung**

Der Rübenzystennematode *Heterodera schachtii* wurde vor mehr als einhundert Jahren vom Bonner Botaniker Hermann Schacht zum ersten Mal als Ursache der Rübenmüdigkeit beschrieben, die schon damals schwere Schäden verursachte.

Seit dieser Zeit wurden zahlreiche verschiedene Ansätze zur Kontrolle des Nematoden entwickelt, angewandt und später aus unterschiedlichen Gründen wieder verworfen. Sie reichten vom Einsatz verschiedenster nematizider Substanzen über die Einrichtung von Fruchtfolgen, den Anbau von Zwischenfrüchten, bis hin zur Züchtung resistenter Rübensorten. Doch noch immer sind Nematodenprobleme im Rübenanbau allgegenwärtig und hoch aktuell. Nordrhein-Westfalen ist wie alle wichtigen Anbauregionen für Zuckerrüben massiv betroffen.

Mit der Einführung nematodentoleranter Sorten schienen die Probleme zunächst zumindest in ökonomischer Hinsicht gelöst. Noch aber ist unklar, wie sich ihr Einsatz mittel- und langfristig auf die Populationsdynamik der Schaderreger auswirkt. Da tolerante Sorten nicht resistent sind, ist mit einer Vermehrung zu rechnen, die zu einem gewissen Zeitpunkt für Zuckerrüben vermutlich nicht mehr tolerierbar ist.

In der angewandten und grundlagenorientierten Züchtungsforschung werden völlig neue Konzepte verfolgt. So sollen mit Hilfe verschiedener molekularbiologischer Methoden z.B. gezielt nicht etwa resistente, sondern weniger anfällige Sorten entwickelt werden.

Ziel der Tagung ist es, den Einsatz bestehender Konzepte der Nematodenkontrolle aus der Sicht unterschiedlicher fachlicher Perspektiven zu evaluieren, neue Einwicklungen vorzustellen und zu diskutieren.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Wissenschaftler als auch an Fachberater, Vertreter der landwirtschaftlichen Praxis sowie Studierende.

Anmeldung

30. Wissenschaftliche Fachtagung USL

Es wird keine Tagungsgebühr erhoben.

Bitte melden Sie sich bis zum 23. Sept. 2014 an.

Name: _____

Institution: _____

Straße: _____

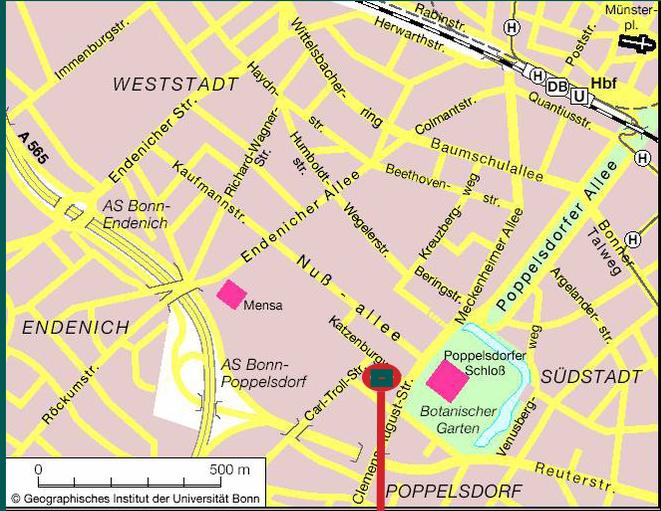
Ort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Fax: 02 28/73-17 76
E-Mail: usl@uni-bonn.de

An den
Lehr- und Forschungsschwerpunkt
„Umweltverträgliche und
Standortgerechte Landwirtschaft“
Meckenheimer Allee 172
53115 Bonn



Veranstaltungsort:
Hörsaal 5 (INRES-Pflanzenbau)
Katzenburgweg 5
53115 Bonn

Veranstalter
Rheinische Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn
Landwirtschaftliche Fakultät
Lehr- und Forschungsschwerpunkt
„Umweltverträgliche und Standortgerechte Landwirtschaft“
Meckenheimer Allee 172, 53115 Bonn
Ansprechpartner:
Dr. Jörn Busenkell
Tel.: 02 28/73-22 85
Fax: 02 28/73-17 76
www.uni-bonn.de/usl



In Zusammenarbeit mit:
Forschungsnetzwerk NRW-Agrar

Gefördert durch:
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucher-
schutz des Landes Nordrhein-Westfalen



Der Rübenzystennematode – Problemschädling im Rübenbau

Ansätze zur Bekämpfung
aus der Sicht der Praxis,
Entwicklung und Forschung



**30. Wissenschaftliche
Fachtagung**
Dienstag, 30. September 2014
Bonn-Poppelsdorf
Katzenburgweg 5
Hörsaal 5

